



Geotop-Nummer: 574R027

Angewandte Geologie

Steinerne Rinne SW von Raschbach



Ostwert: 673.180

UTM-Koordinaten (Zone 32): Nordwert: 5.476.794

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.419150° N Längengrad: 11.387912° E

Objekt-ID:

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 11.11.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde: Altdorf b.Nürnberg

Landkreis/Stadt: Nürnberger Land

Topographische Karte (TK25): 6534 Happurg

Geländehöhe: 495 m NN

Größe (Länge x Breite) 20 x 1 m

Fläche: 20 m²

Geologische Raumeinheit: Mittlere Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Ca. 500 m sw von Raschbach hat sich an einer der zahlreichen Quellen des gleichnamigen Baches eine der sehr seltenen Steinernen Rinnen gebildet. Der Ornatenton trennt die Grundwasserkörper von Dogger und Malm und stellt einen wichtigen Quellhorizont dar. Die Quelle wird im Volksmund auch als Aster- oder Osterbrunnen bezeichnet. Die Entstehung der Steinernen Rinne beruht auf zwei Faktoren. Abiogene Ursachen der Ausfällung von Kalktuff sind Druckentlastung, Temperaturerhöhung und Freisetzung von Kohlendioxid im quellnahen Bereich. Algen und Moose decken ihren Kohlendioxidbedarf nicht aus der Umgebungsluft, sondern aus dem kalkhaltigen Wasser (biogene Faktoren). Nach wenigen Zehnermetern hat sich der Kalkgehalt des Wassers so weit verringert, dass das Abscheiden von Kalktuff zum Stillstand kommt. Offensichtlich war die Wasserführung zumindest zeitweise unterbrochen, so dass nur noch ein geringer Teil des Wassers über die Steinerne Rinne fließt, während sich links von ihr ein neuer Wasserlauf gebildet hat, in dem bereits die Ausfällung von Kalktuff einsetzt. Die Steinerne Rinne steht als geschützter Landschaftsbestandteil unter besonderem Schutz.

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

6534GT015003

Aufschlussart:

Erreichbarkeit:

Zustand/Nutzung:

Beschreibung des Geotops

kein Aufschluss

gut erhalten, Wasserzu/-abflüsse, forstwirtschaftlich genutzt

abgelegen

Nr.	Geotoptyp		
1	Steinerne Rinne		
Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops	
1	Kalktuff, Sinter, Alm	Holozän	
Nr.	Petrographie des Geotops		
1	Kalktuff		
Nr.	. Schutzstatus des Geotops		
1	Landschaftsbestandteil		
2	Landschaftsschutzgebiet		
Nr	. zum Geotop vorhandene Literatur		
1	Schmidt-Kaler (1977): Erläuterungen zur Geolog. Karte, Bl. 6534 Happurg		
•	Community (1077). Emailorangon Zar Goolog. Narte, Dr. 666 Friapparg		
Davo	riaghas Landagamt für I Imwalt (I fl.I) Dürgarmaigtar I IIrigh Straß a 160	2 96170 Augoburg yayayı İfri boyora do	Coito 3

Bewertung des Geotops

Stand: November 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich: bedeutend

Regionalgeologisch: regional bedeutend

Öffentlich: heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: gering beeinträchtigt

Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)

Regionen mit gleichartigen Geotopen: häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: bedeutend

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 3



Bild 2



Bild 4

 $^{^{\}star}$ mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg Telefon: 0821 9071-0 Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell

© Bayerische Vermessungsverwaltung



Mit Förderung durch:



Europäische Union Europäischer Fonds für regionale Entwicklung